

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L2/L3/L5-P-1c	Propädeutik 2		9 LP
	Propaedeutics 2		
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		1./2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24		
<p>Qualifikationsziele: Im propädeutischen Modul erwerben die Studierenden grundlegende fachliche und fachübergreifende Kompetenzen: Sie kennen die verschiedenen Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der Musikgeschichtsschreibung und Systematischen Musikwissenschaft und der Musikpädagogik (z.B. Inklusion, Gesellschaftliche Vielfalt und Interkulturalität) sowie deren fachsprachliche Begrifflichkeiten. Die Studierenden können ausgewählte didaktische Konzeptionen im wissenschaftstheoretischen Kontext hinsichtlich der Relevanz für den Musikunterricht reflektieren. Sie können die grundlegenden Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Präsentation und Vermittlung der Ergebnisse anwenden. Die Studierenden werden befähigt, die Relevanz musikpädagogischer Erkenntnisse und Methoden für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen zu beurteilen, Musik unter historiografischen und systematischen Aspekten einzuordnen und zu interpretieren sowie themenbezogene Forschungsergebnisse und Strategien musikwissenschaftlichen Denkens zu erarbeiten.</p>			
<p>Inhalte: LV 1 (Seminar): Einführung in das Studium der Musikpädagogik: Einführung in die Grundlagen des Studiums und wesentliche Aspekte der Musikpädagogik resp. -didaktik LV 2 (Vorlesung): Einführung in die Musikgeschichte: Thematisiert exemplarisch und methodisch reflektiert den Zusammenhang von Musik und Geschichte LV 3 (Vorlesung): Einführung in die Systematische Musikwissenschaft: Musikpsychologie oder Musiksoziologie, Grundlegende Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens LV 4 (Seminar): Musikpädagogik: Musikdidaktische Konzeptionen</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, Dauer: 2 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Musikpädagogik/ Professur Systematische Musikwissenschaft / Professur Geschichte und Theorie populärer Musik			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1 Einführung in die Musikpädagogik (PS)	30	30	
LV 2 Einführung in die Musikgeschichte (V)	30	30	
LV 3 Einführung in die Systematische Musikwissenschaft (V)	30	60	
LV 4 Musikpädagogik (S)	30	30	
Summe:	270		
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: Referat (30 min), LV 2 und LV 3: je 1 Essay (3-5 Seiten), LV 4: Referat (60 min)			
Modulprüfung: Klausur (90 min). Die Anmeldung zur Prüfung findet gesondert von der Anmeldung zu den Veranstaltungen statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-P-9a	L3 Musikpraxis 1		5 LP
	Musical Practice 1		
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		1.Fachsemester (alternativ 2. Fachsemester)
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln ihre musikpraktischen Fähigkeiten weiter. Sie wissen um die Vielfalt musikalischer Stile aus Geschichte und Gegenwart ihrer Instrumente bzw. des Gesangs, erwerben instrumentalbezogenes Körperbewusstsein, verfügen über technische Voraussetzungen für die Präsentation vor Publikum, grundlegende Kompetenzen für die Entwicklung und Begründung eigenständiger Interpretationen sowie das selbständige Erarbeiten neuer Musikstücke. Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen für den musikalischen Selbstaussdruck in der Improvisation anzuwenden und erwerben die Voraussetzungen für den Einsatz des Instruments / der Stimme in der Ensemble- und Begleitpraxis. Kompetenzziel ist der differenzierte und methodisch vielseitige Einsatz des Instruments / der Stimme in der Schulpraxis. Die Studierenden haben im Gesangsunterricht als prüfungsrelevantem Element der Sprecherziehung eine tragfähige, bewusst artikulierende und somit schultaugliche Sprechstimme entwickelt. Im Modulelement Unterrichtsbezogene Musikpraxis werden Fähigkeiten und Fertigkeiten – auf die Erfordernisse der Unterrichtspraxis bezogen – erprobt und eingeübt. Die Studierenden kennen die Bedeutung von Stimme, Sprache, Bewegung und dem Umgang mit Instrumenten für Persönlichkeitsentwicklung sowie musikalische Ausdrucksformen und berücksichtigen sie bei der Planung von Unterricht. Die Studierenden wissen um Methoden des Musikhörens und der Rhythmusschulung, stilistische wie ästhetische Aspekte und um die Möglichkeiten des Selbststudiums.</p>			
<p>Inhalte: LV 1(Hauptfach): Künstlerische Arbeit an leichterem bis mittelschwerem Repertoire, Entwicklung der technischen und übermethodischen Voraussetzungen zur Improvisation, Liedbegleitung und eigenständigen Interpretation LV 2 (Unterrichtsbezogene Musikpraxis I): Musik und Bewegung oder Musikmachen mit Instrumenten oder Musik und Spiel LV 3 (Ensemblepraxis I): Musikalische Aktivität in verschiedenen Ensembles, Gruppen und Bands</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, Daue1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lehrgebiet Musikpraxis / Lehrgebiet Musikdidaktik und Unterrichtspraxis			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1 Hauptfach (EU)	30	60	
LV 2 Unterrichtsbezogene Musikpraxis I (GU)	15	15	
LV 3 Ensemblepraxis I (GU)	15	15	
Summe:	150		
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 2: Präsentation (45 Minuten)			
Modulprüfung: praktische Prüfung im Hauptfach (10 min) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen von LV 1 statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-WP-4a	Musikgeschichte		10 LP
	History of Music		
Wahlpflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		2. Fachsemester (alternativ 1. Fachsemester)
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2024		
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, die im Propädeutik-Modul erlernten Methoden auf spezifische kompositions-, gattungs-, sozial-, kultur- oder globalgeschichtliche Themen und Fragestellungen der Musikgeschichtsschreibung anzuwenden. Ihre Fähigkeiten zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse sind gefestigt.			
Inhalte: LV 1 und LV 2 (Seminar): Zu ausgewählten Themen der Geschichte europäischer und/oder außereuropäischer Musik			
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Geschichte und Theorie populärer Musik			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1: Musikgeschichte (S)	30	180	
LV 2: Musikgeschichte (Ü)	30	60	
Summe:	300		
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: Referat (30 min), LV 2: bis zu 5 Übungsaufgaben (je 1-2 Seiten)			
Modulprüfung: Hausarbeit (12–15 Seiten) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen von LV 1 statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-WP-4b	Interdisziplinäre Zugänge zur Musik		10 LP
	Interdisciplinary Perspectives on Music		
Wahlpflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		2. Fachsemester (alternativ 1. Fachsemester)
	erstmals angeboten im Sommersemester 2024		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erlangen theoretische und methodische Kompetenzen im Umgang mit Aspekten entweder des (funktionalen) Zusammenwirkens von Musik mit anderen Bereichen oder transdisziplinärer Perspektiven auf Musik. Sie sind in der Lage, den interdisziplinären Zugriff auf Musik in schulische Praxisfelder zu überführen. Die Fähigkeiten zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Präsentation der Ergebnisse sind gefestigt.</p>			
<p>Inhalte: LV 1 und LV 2 (Seminar): ein bzgl. Methoden oder Gegenständen interdisziplinär ausgerichtetes Thema Beispielsweise Musik und Kunst, Literatur, Politik, Film, Theater etc.</p>			
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester</p>			
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Systematische Musikwissenschaft</p>			
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3</p>			
<p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1: Interdisziplinäre Zugänge (S)	30	180	
LV 2: Interdisziplinäre Zugänge (Ü)	30	60	
Summe:	300		
<p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1 und LV 2: jeweils Präsentation und Übungsaufgabe über mindestens 2000 Zeichen sowie Referat (20 min)</p>			
<p>Modulprüfung: Hausarbeit (12–15 Seiten) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen von LV 1 statt.</p>			
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-P-9b	L3 Musikpraxis 2		11 LP
	Musical Practice 2		
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		2. Fachsemester (alternativ 1. Fachsemester)
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2024		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden wissen um grundlegende Konventionen und Gegebenheiten der Musiktheorie und ihrer traditionellen Darstellungen in der Notenschrift sowie Kenntnisse harmonischer Vorgänge und ihre Anwendung in einfachen Arrangieraufgaben. Sie wissen um Methoden des Musikhörens und der Rhythmusschulung, stilistische wie ästhetische Aspekte und um die Möglichkeiten des Selbststudiums. Im Modulelement Satzlehre haben die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse harmonischer Vorgänge vertieft und verfügen über die handwerklichen Grundlagen für die verschiedensten Satz- und Arrangiertechniken, insofern sie für den Einsatz in der Schule von Bedeutung sind. Sie besitzen für die Arbeit mit musikalischen Gruppen in der Schule wichtige Planungs-, Erarbeitungs-, Motivations-, Präsentations- und Managementkompetenzen. Die schulpraktischen Kompetenzen sind durch die Festigung der erworbenen Kenntnisse im Modulelement Ensemblepraxis und durch ihr Wissen um die Möglichkeiten der Einbindung des Computers in den Musikunterricht gestärkt. Die Studierenden verfügen im Kontext der Digitalisierung heutiger Musikproduktionen über die für den Musikunterricht notwendigen basalen Kompetenzen der Möglichkeiten der Klangerzeugung und -aufnahme oder des Notensatzes am Computer. Sie sind zur Gestaltung und Arbeit an selbst gewählten musikalischen Projekten in Zusammenhang mit Neuer und Populärer Musik befähigt, in deren Realisierung und Präsentation musikalische, fächerübergreifende und soziale Kompetenzen vermittelt und gestärkt werden. Diese Form der Zusammenarbeit stärkt das Bewusstsein der Studierenden zur Demokratisierung von Lern- und Arbeitsprozessen.</p>			
<p>Inhalte: LV 1(Satzlehre I): Grundlagen der Satzlehre mit Schwerpunkt auf Melodie- und Harmonielehre (Kontrapunkt, Generalbass, Funktionsharmonik) LV 2 (Gehörbildung I): Rhythmusdiktat (Viertel, Achtel, Sechzehntel), Melodiediktat (einstimmig), Tonleitern erkennen und aufschreiben, Dreiklänge und Umkehrungen erkennen und aufschreiben. LV 3 (Ensemblepraxis II): Musikalische Aktivität in verschiedenen Ensembles, Gruppen und Bands LV 4 (Musik und Computer): Musikproduktion, Notensatz LV 5 (Musikalisches Projekt I): Projektarbeit in Zusammenhang mit Neuer und Populärer Musik</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lehrgebiet Musikpraxis / Lehrgebiet Musikdidaktik und Unterrichtspraxis			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1 Satzlehre I (GU)	30	30	
LV 2 Gehörbildung I (GU)	15	15	
LV 3 Ensemblepraxis II (GU)	15	15	
LV 4 Musik und Computer (GU)	30	60	
LV 5 Musikalisches Projekt I (GU)	60	60	
Summe:	330		
<p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: wöchentliche 1 Übungsaufgabe im Umfang von 1-2 Seiten, LV 5: Teilnahme an zwei institutseigenen Projektpräsentationen im jeweiligen Umfang von bis zu 2 Stunden</p>			

Modulprüfung: modulbegleitende, fachpraktische Prüfung in folgenden Teilen:

- LV 1: eine benotete Prüfungsleistung in Satzlehre I (Klausur über 90 min)
- LV 2: eine benotete Prüfungsleistung in Gehörbildung I (Klausur über 45 min)
- LV 4: eine benotete Hausarbeit (12 Seiten)

Die Modulnote setzt sich aus den gleichgewichteten Leistungen der Teilprüfungen zusammen.
Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden werden.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L2/L3/L5-P-2b	Musikvermittlung 2		6 LP
	Music Education 2		
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		3. Fachsemester (alternativ 4. Fachsemester)
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, innerhalb konkreter musikpädagogischer Situationen Grundlagen der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Musikunterricht in verschiedenen Gruppenkonstellationen an allgemeinbildenden Schulen anzuwenden und zu reflektieren. Sie eignen sich unterrichtsmethodischen Grundfertigkeiten an und orientieren sich bei der Anwendung an aktuellen Erfordernissen der Schulpraxis. Sie erproben diese im Schulkontext und berücksichtigen dabei schulstufenrelevante Aspekte. Die Studierenden lernen in diesem Zusammenhang auch Möglichkeiten des inklusiven Lernens im Musikunterricht der allgemeinbildenden Schulen kennen und verstehen ihre Erfahrungen als einen Beitrag zur eigenen beruflichen Orientierung. In dem Gebiet der Musikpädagogik erwerben die Studierenden Handlungskompetenzen zur Analyse und Reflexion von Unterrichtsprozessen anhand ausgewählter Lernfelder des Musikunterrichts sowie musikpädagogischer Problemstellungen und verfügen über Einblicke in die historischen Kontexte fachdidaktischer Positionierungen.</p>			
<p>Inhalte: LV 1 (Seminar): Methoden des Musikunterrichts A (einschließlich Unterrichtsplanung und -analyse). LV 2 (Übung): Methoden des Musikunterrichts B (seminarbegleitende Übung). LV 3 (Seminar): Didaktik einzelner Lernfelder des Musikunterrichts</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lehrgebiet Musikdidaktik und Unterrichtspraxis			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1 Methoden des MU (S)	30	45	
LV 2 Methoden des MU (Ü)	30	15	
LV 3 Didaktik einzelner Lernfelder (S)	30	30	
Summe:	180		
<p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: Unterrichtsversuch (45 – 90 min), LV 2: bis zu 3 Übungsaufgaben (je 60 Minuten), LV 3: Referat (60 min)</p>			
<p>Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten, Dokumentation der Planung, ggf. Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde an einer allgemeinbildenden Schule) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen von LV 1 statt.</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-P-9c	L3 Musikpraxis 3		8 LP
	Musical Practice 3		
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		4. Fachsemester (alternativ 3. Fachsemester)
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2025		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln in diesem Modul ihre musikpraktischen Fähigkeiten weiter. Sie erhalten im künstlerischen Einzelunterricht Einblicke in die Vielfalt musikalischer Stile aus Geschichte und Gegenwart ihrer Instrumente bzw. des Gesangs und erwerben instrumentalbezogenes Körperbewusstsein. Gelehrt werden technische Voraussetzungen für die Präsentation vor Publikum, grundlegende Kompetenzen für die Entwicklung und Begründung eigenständiger Interpretationen sowie das selbständige Erarbeiten neuer Musikstücke. Die Studierenden erarbeiten die Grundlagen für den musikalischen Selbstaussdruck in der Improvisation und erwerben die Voraussetzungen für den Einsatz des Instruments / der Stimme in der Ensemble- und Begleitpraxis. Kompetenzziel ist der differenzierte und methodisch vielseitige Einsatz des Instruments / der Stimme in der Schulpraxis. Dem Gesangsunterricht ist als prüfungsrelevantes Element die Sprecherziehung angegliedert; sie dient primär der Entwicklung einer tragfähigen, bewusst artikulierenden und somit schultauglichen Sprechstimme. Innerhalb des schulpraktischen Instrumentalspiels können sie Lieder und Songs stilistisch differenziert begleiten. Sie sind zum differenzierten und methodisch vielseitigen Einsatz des Instruments / der Stimme in der Schulpraxis fähig</p>			
<p>Inhalte: LV 1 (Hauptfach): künstlerische Arbeit an mittelschwerem Repertoire, Entwicklung der spieltechnischen und übemethodischen Voraussetzungen zur eigenständigen Interpretation, Improvisation, Begleit- und Ensemblepraxis. LV 2 (Nebenfach): Künstlerische Arbeit an leichterem Repertoire, Grundlagen des Übens, der Spieltechnik und der Improvisation. LV 3 (Drittfach): Einblick in die Spieltechniken und die Möglichkeiten des Instruments / der Stimme LV 4 (Schulpraktisches Instrumentalspiel I): stilistisch differenzierte Begleitung von Liedern und Songs, Einfache Improvisationsmodelle, Darstellung harmonischer und rhythmischer Sachverhalte auf dem Instrument</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lehrgebiet Musikpraxis			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1 Hauptfach (EU)	30	60	
LV 2 Nebenfach (EU)	30	60	
LV 3 Drittfach (EU)	15	15	
LV 4 Schulpraktisches Instrumentalspiel I (GU)	15	15	
Summe:	240		
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine			
Modulprüfung: eine praktische Prüfung (15 min) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen von LV 4 statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-P-9d	L3 Musikpraxis 4	7 LP
	Musical Practice 4	
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik	4. Fachsemester (alternativ 3. Fachsemester)
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2025	
<p>Qualifikationsziele: Im Modulelement Satzlehre haben die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse harmonischer Vorgänge vertieft und verfügen über die handwerklichen Grundlagen für die verschiedensten Satz- und Arrangiertechniken, insofern sie für den Einsatz in der Schule von Bedeutung sind. Die Studierenden haben Kenntnisse der chorischen Stimmbildung, Probendidaktik sowie des Repertoires. Sie besitzen für die Arbeit mit musikalischen Gruppen in der Schule wichtige Planungs-, Erarbeitungs-, Motivations-, Präsentations- und Managementkompetenzen. Die vorzuweisenden Grundkenntnisse des Dirigierens werden in einer Zusatzveranstaltung nachgewiesen werden. Die Studierenden wissen um Methoden des Musikhörens und der Rhythmusschulung, stilistische wie ästhetische Aspekte und um die Möglichkeiten des Selbststudiums</p>		
<p>Inhalte: LV 1 (Satzlehre II): Vertiefung der musiktheoretischen Inhalte LV 2 (Sing- und Ensembleleitung I): Einführung in Dirigiertechniken und die Probenarbeit mit Ensembles, Chorgesang mit und ohne Instrumentalbegleitung LV 3 (Drittfach): Einblick in die Spieltechniken und die Möglichkeiten des Instruments / der Stimme LV 4 (Gehörbildung II): Rhythmusdiktat (Normal und Swing), Melodiediktat zweistimmig, Septakkorde und Umkehrungen (hören und notieren), vierstimmige Akkordfolge hören)</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, : 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lehrgebiet Musikpraxis		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
LV 1 Satzlehre II (GU)	30	30
LV 2 Ensembleleitung I (GU)	30	45
LV 3 Drittfach (EU)	15	30
LV 4 Gehörbildung II (GU)	15	15
Summe:	210	
<p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: wöchentlich 1 Übungsaufgabe im Umfang von 1-2 Seiten, LV2: Lehrprobe (30 min)</p>		
<p>Modulprüfung: modulbegleitende, fachpraktische Prüfung in folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – LV 1: eine benotete Prüfungsleistung in Satzlehre II (Klausur 90 min) – LV 2: eine benotete Lehrprobe in Sing- und Ensembleleitung I (15min) – LV 3: eine bestandene praktische Prüfung im Drittfach (10 min, unbenotet) – LV 4: eine benotete Prüfungsleistung in Gehörbildung II (Klausur 90 min) <p>Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der folgenden Gewichtung der Teilprüfungen: LV 1 einfach, LV 2 zweifach, LV 4 einfach. Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden werden.</p>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-P-9e	L3 Musikpraxis 5	6 LP
	Musical Practice 5	
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik	5. Fachsemester (alternativ 6. Fachsemester)
	erstmals angeboten im Wintersemester 2025/26	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln in diesem Modul ihre musikpraktischen Fähigkeiten weiter. Sie erhalten im künstlerischen Einzelunterricht Einblicke in die Vielfalt musikalischer Stile aus Geschichte und Gegenwart ihrer Instrumente bzw. des Gesangs und erwerben instrumentalbezogenes Körperbewusstsein. Gelehrt werden technische Voraussetzungen für die Präsentation vor Publikum, grundlegende Kompetenzen für die Entwicklung und Begründung eigenständiger Interpretationen sowie das selbständige Erarbeiten neuer Musikstücke. Die Studierenden werden befähigt, über ein vielfältiges Repertoire von Instrumental- und Vokalmusik zu verfügen und dieses Repertoire selbständig im Rahmen der Arbeit im Ensemble oder in der Band zu erweitern. Die Studierenden entwickeln spieltechnische und übemethodische Voraussetzungen zur eigenständigen Interpretation, Improvisation sowie für die Begleit- und Ensemblepraxis.</p>		
<p>Inhalte: LV 1 (Hauptfach): Künstlerische Arbeit an mittelschwerem Repertoire LV 2 (Hauptfach in Ensemble oder Band): Ensemble- oder Bandpraxis im Hauptfach LV 3 (Nebenfach): Künstlerische Arbeit an leichterem Repertoire, Grundlagen des Übens, der Spieltechnik und der Improvisation</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, Dauer: 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Musikpädagogik / Lehrgebiet Musikpraxis		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
LV 1 Hauptfach (EU)	15	30
LV 2 Hauptfach in Ensemble oder Band (GU)	15	30
LV 3 Nebenfach (EU)	30	60
Summe:	180	
<p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1 und LV 2: jeweils Teilnahme an mindestens 1 institutsöffentlichen musikpraktischen Präsentation (bis zu 90 min),</p>		
<p>Modulprüfung: modulbegleitende, fachpraktische Prüfung in folgenden Teilen: – LV 1: eine benotete praktische Prüfung im Hauptfach (20 min) – LV 3: eine benotete praktische Prüfung im Nebenfach (15 min) Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der folgenden gewichteten Bewertung der zwei Prüfungsleistungen: LV 1 zweifach, LV 3 einfach.</p>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-WP-5a	Musikwissenschaft 1a (Neue Musik)	9 LP
	Musicology 1a (New Music)	
Wahlpflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik	4. Fachsemester (alternativ 5. Fachsemester)
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2025	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein grundlegendes Wissen zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie ihrer sozialgeschichtlichen Umstände erworben. Sie kennen Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen und sind befähigt, musikalisch-kulturelle Phänomene der Gegenwart und Vergangenheit selbstständig wissenschaftlich zu reflektieren, in ihren Zusammenhängen darzustellen und zu analysieren. Die Studierenden haben Erfahrung mit der Entwicklung eigener Fragestellungen und Erkenntnisinteressen und verfügen über die Fähigkeiten des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse.</p>		
<p>Inhalte: LV 1 (Seminar) Musikgeschichte: Neue Musik LV 2 (Seminar) Systematische Musikwissenschaft: Zu ausgewählten Themen der Musiksoziologie, -psychologie, -theorie oder -ästhetik LV 3 (Seminar): Analyse I</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Geschichte und Theorie populärer Musik / Professur Systematische Musikwissenschaft		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3		
Teilnahmevoraussetzungen: LV 3: erfolgreicher Abschluss von der Veranstaltung Satzlehre I (03-mus-L3-P-9b, LV 1)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
LV 1 Musikgeschichte (S)	30	60
LV 2 Systematische Musikwissenschaft (S)	30	60
LV 3 Analyse I (S)	30	60
Summe:	270	
<p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: Referat (20 Minuten), LV 2: Präsentation und Übungsaufgabe über mindestens 2000 Zeichen sowie Referat (20 min) LV 3: 2 Analysen (je 4-6 Seiten)</p>		
<p>Modulprüfung: Hausarbeit (12–15 Seiten) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen von LV 1 statt.</p>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-WP-5b	Musikwissenschaft 1b (Populäre Musik)	9 LP
	Musicology 1b (Popular Music)	
Wahlpflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik	4. Fachsemester (alternativ 5. Fachsemester)
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2025	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein grundlegendes Wissen zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie ihrer sozialgeschichtlichen Umstände erworben. Sie kennen Problemstellungen musikwissenschaftlicher Teildisziplinen und sind befähigt, musikalisch-kulturelle Phänomene der Gegenwart und Vergangenheit selbstständig wissenschaftlich zu reflektieren, in ihren Zusammenhängen darzustellen und zu analysieren. Die Studierenden haben Erfahrung mit der Entwicklung eigener Fragestellungen und Erkenntnisinteressen und verfügen über die Fähigkeiten des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse.</p>		
<p>Inhalte: LV 1 (Seminar) Musikgeschichte: Populäre Musik LV 2 (Seminar) Systematische Musikwissenschaft: Zu ausgewählten Themen der Musiksoziologie, -psychologie, -theorie oder -ästhetik LV 3 (Seminar): Analyse II (Populäre Musik)</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Geschichte und Theorie populärer Musik / Professur Systematische Musikwissenschaft</p>		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3		
Teilnahmevoraussetzungen: LV 3: erfolgreicher Abschluss von der Veranstaltung Satzlehre II (03-mus-L3-P-9d, LV 1)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
LV 1 Musikgeschichte (S)	30	60
LV 2 Systematische Musikwissenschaft (S)	30	60
LV 3 Analyse II (S)	30	60
Summe:	270	
<p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: Referat (20 Minuten), LV 2: Präsentation und Übungsaufgabe über mindestens 2000 Zeichen sowie Referat (20 min) LV 3: 2 Analysen (je 4-6 Seiten)</p>		
<p>Modulprüfung: Hausarbeit (12–15 Seiten) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen von LV 1 statt.</p>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-P-9f	L3 Musikpraxis 6		9 LP
	Musical Practice 6		
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		6. Fachsemester (alternativ 5. Fachsemester)
	erstmals angeboten im Sommersemester 2026		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über erweiterte musikpraktische Fähigkeiten in Ensemblespiel und -praxis sowie Satzlehre. Kompetenzziel ist das Wissen um die Beziehungen der Töne, Klänge und Strukturen der populären Musik und des Jazz. Dadurch werden analytische Betrachtungen ermöglicht und handwerkliche Grundlagen für die verschiedensten Satz- und Arrangiertechniken geschaffen, insofern sie für den Einsatz in der Schule von Bedeutung sind. Die Studierenden kennen verschiedene Improvisationsmodelle und -techniken und haben Einblicke in die Methodik und Didaktik der Improvisation, in experimentelle Praktiken sowie in Improvisationspraktiken anderer Kulturen gewonnen. Die schulpraktischen Kompetenzen stärken die Studierenden durch die Festigung der erworbenen Kenntnisse in Ensembleleitung. Im Modulelement Schulpraktisches Instrumentalspiel werden die Fertigkeiten im stilistisch differenzierten Begleiten von Liedern und Songs vertieft und erweitert.</p>			
<p>Inhalte: LV 1 (Sing- und Ensembleleitung II): Vertiefung, Unterschiede in Chor- und Orchesterdirigat, Vermittlung von Literaturkenntnissen, bezogen auf die Möglichkeiten im gymnasialen Bereich LV 2 (Satzlehre III): Verschiedene Satztechniken, Arrangements, Kompositionen LV 3 (Schulpraktisches Instrumentalspiel II): Erstellen von Arrangements, Instrumentierungen und Bearbeitungen von Musik für die Schulpraxis. Stilistisch differenzierte Begleitung von Liedern und Songs, einfache Improvisationsmodelle, Darstellung harmonischer und rhythmischer Sachverhalte auf dem Instrument, Training im Blattspiel, Partiturspiel, Reflexion der Rolle des Instruments als Unterrichtsinstrument LV 4 (Improvisation oder Experimentelle Musik): Arbeit an Modellen und Techniken der Improvisation, reflektiertem Einsatz musikalischer Mittel, musikalischem Selbstaussdruck; Reflexion des musikalischen Prozesses und des Anteils am Gruppenklang, Arbeit an und mit experimentellen Konzepten.</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Musikpädagogik / Lehrgebiet Musikpraxis			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3			
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes Modul 03-mus-L3-P-9d			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1 Ensembleleitung II (GU)	30	60	
LV 2 Satzlehre III (GU)	30	60	
LV 3 Schulpraktisches Instrumentalspiel II (GU)	15	15	
LV 4 Improvisation oder Experimentelle Musik (GU)	30	30	
Summe:	270		
<p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: Lehrprobe (30 min), LV 2: wöchentlich 1 Übungsaufgabe im Umfang von 1-2 Seiten</p>			
<p>Modulprüfung: modulbegleitende Prüfung in folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – LV 1: eine benotete Lehrprobe in Sing- und Ensembleleitung II (15 min) – LV 2: eine benotete Hausarbeit (12 Seiten, Arrangement und Komposition) in Satzlehre III – LV 3: eine benotete praktische Prüfung im Schulpraktischen Instrumentalspiel II (15 min) <p>Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der folgenden gewichteten Bewertung der drei Prüfungsleistungen: LV1 zweifach, LV2 einfach, LV 3 zweifach. Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden werden.</p>			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

03-mus-L3-P-6	L3 Musikwissenschaft 2	9 LP
	Musicology 2	
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik	8. Fachsemester (alternativ 7. Fachsemester)
	erstmals angeboten im Sommersemester 2027	

Qualifikationsziele: Die Studierenden können fachspezifische Wissensbestände systematisieren und eigenständige Transferleistungen erbringen. Sie beherrschen vielfältige Methoden und wählen die jeweils angemessenen aus. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen in Auseinandersetzung mit dem eigenen kulturellen Selbstverständnis weiterzuentwickeln, eigene fachspezifische Schwerpunktbildungen zu reflektieren und begründen. Die Studierenden verfolgen und erarbeiten aktuelle fachspezifische Entwicklungen selbstständig, die Bedeutung neuer Forschungsergebnisse können sie einschätzen. Vor dem Hintergrund des angestrebten Berufes reflektieren sie Wege der Darstellung, Vermittlung und praktischen Anwendung von Forschungserträgen. Ihre analytischen Fähigkeiten können sie auf bislang nicht bearbeitete Bereiche ausweiten.

Inhalte: LV 1 (Seminar) Musikgeschichte: Populäre Musik oder Kunstmusik – komplementär zu Modul 5 Musikwissenschaft zu belegen

LV 2 (Seminar) Systematische Musikwissenschaft: Vertiefende Veranstaltung zur Musiksoziologie, -psychologie, -theorie oder -ästhetik

LV 3 (Seminar): Analyse I (Kunstmusik) oder Analyse II (Populäre Musik) – komplementär zu Modul 5 Musikwissenschaft zu belegen

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:

Professur Geschichte und Theorie populärer Musik / Professur Systematische Musikwissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3

Teilnahmevoraussetzungen: LV 3: erfolgreicher Abschluss von der Veranstaltung Satzlehre I (03-mus-L3-P-9b, LV 1) oder Satzlehre II (03-mus-L3-P-9d, LV 1)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
LV 1 Musikgeschichte (S)	30	60
LV 2 Systematische Musikwissenschaft (S)	30	60
LV 3 Analyse I/II (S)	30	60
Summe:	270	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: Essay (3-5 Seiten), LV 2: Präsentation und Übungsaufgabe über mindestens 2000 Zeichen sowie Referat (20 min), LV 3: 2 Analysen (je 4-6 Seiten)

Modulprüfung: Hausarbeit (12–15 Seiten)

Die Anmeldung zur Prüfung findet von der Anmeldung zu den Veranstaltungen gesondert statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-P-9g	L3 Musikpraxis 7		6 LP
	Musical Practice 7		
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		7. Fachsemester (alternativ 8. Fachsemester)
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2026/27		
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über erweiterte musikpraktische Fähigkeiten in Ensemblespiel und -praxis. Die schulpraktischen Kompetenzen werden durch die Festigung der erworbenen Kenntnisse im Modulelement Ensemblepraxis und durch ihr Wissen um die Möglichkeiten der Einbindung des Computers oder anderen digitalen Medien im Musikunterricht gestärkt.			
Inhalte: LV 1 (Vertiefung Musik und Computer): Arrangements, Aufnahmetechnik, Musikprogramme, Hard- und Software für den Musikunterricht LV 2 (Unterrichtsbezogene Musikpraxis II): Musik und Bewegung oder Musikmachen mit Instrumenten oder Musik und Spiel LV 3 (Ensemblepraxis III): Vertiefende musikpraktische Arbeit in verschiedenen instrumentalen oder vokalen Besetzungen (Kammerensemble, Chor, Orchester, Band) LV 4 (Ensemblepraxis IV): Vertiefende musikpraktische Arbeit in verschiedenen instrumentalen oder vokalen Besetzungen (Kammerensemble, Chor, Orchester, Band) mit wechselndem Instrumentarium zu LV 3			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lehrgebiet Musikpraxis / Lehrgebiet Musikdidaktik und Unterrichtspraxis			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3			
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes Modul 03-mus-L3-P-9b			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1 Vertiefung Musik und Computer (GU)	30	60	
LV 2 Unterrichtsbezogene Musikpraxis II (GU)	15	15	
LV 3 Ensemblepraxis III (GU)	15	15	
LV 4 Ensemblepraxis IV (GU)	15	15	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 1: Präsentation eines praktischen Projekts (3-5 Seiten), LV 2: Präsentation (45 Minuten)			
Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen von LV 1 statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-P-2c	Musikvermittlung 3		8 LP
	Music Education 3		
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik		8. Fachsemester (alternativ 7. Semester)
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2027		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden werden befähigt, die Relevanz aktueller musikpädagogischer Fragestellungen und Erkenntnisse (z.B. Inklusion, Gesellschaftliche Vielfalt und Interkulturalität) sowie Methoden für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen zu beurteilen. Sie verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftstheoretische Fragen im Zusammenhang mit Praxisfeldern des Musikunterrichts schwerpunktbildend zu erarbeiten, erproben und reflektieren. Die Studierenden erwerben außerdem durch eine forschende Auseinandersetzung mit Musikunterricht Fachkenntnisse, die sie in die Lage versetzen, selbständig musikpädagogische Konzepte für unterschiedliche Praxissituationen zu entwickeln und kritisch zu reflektieren sowie aktuelle Entwicklungen des Faches zu erkennen (z.B. Bildung für nachhaltige Entwicklung) und in den gegenwärtigen Diskurs verstehend einzuordnen.</p>			
<p>Inhalte: LV 1 (Seminar): Aktuelle musikpädagogische Fragestellungen LV 2 (Seminar): Musikpädagogische Forschung und Unterricht LV 3 (Kolloquium): Examenskolloquium</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Musikpädagogik			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV 1 Seminar	30	45	
LV 2 Seminar	30	45	
LV 3 Kolloquium	30	60	
Summe:	240		
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, LV 2 und LV 3: je 1 Referat (je 60 Minuten)			
Modulprüfung: Hausarbeit (12-15 Seiten) Die Anmeldung zur Prüfung findet gesondert von der Anmeldung zu den Veranstaltungen statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L3-P-9h	L3 Musikpraxis 8	8 LP
	Musical Practice 8	
Pflichtmodul	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft / Musikpädagogik	8. Fachsemester (alternativ 7. Fachsemester)
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2027	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen verschiedene Modelle und Techniken der Improvisation, wissen um den reflektierten Einsatz musikalischer Mittel, des musikalischen Selbstausdrucks, die Reflexion des musikalischen Prozesses und des Anteils am Gruppenklang. Zudem besitzen die Studierenden Einblicke in die Methodik und Didaktik des Instruments. Sie sind zur Gestaltung und Arbeit an selbst gewählten musikalischen Projekten in Zusammenhang mit Neuer und Populärer Musik befähigt, in deren Realisierung und Präsentation musikalische, fächerübergreifende und soziale Kompetenzen vermittelt und gestärkt werden. Diese Form der Zusammenarbeit stärkt das Bewusstsein der Studierenden zur Demokratisierung von Lern- und Arbeitsprozessen.</p>		
<p>Inhalte: LV 1 (Hauptfach oder Nebenfach oder Improvisation): Vertiefung, Erweiterung des Repertoires LV 2 (Instrumental Didaktik): Aufbau eines Methodenrepertoires durch Arbeit am Instrument, Reflexion der Körperlichkeit des Spielers in Beziehung zu seinem Instrument, methodische Reflexion spieltechnischer Probleme, Überblick über grundlegende instrumental didaktische Positionen in Geschichte und Gegenwart LV 3 (Musikalische Projektarbeit II): Musikalisches Projekt in Zusammenhang mit Neuer und Populärer Musik</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lehrgebiet Musikpraxis / Lehrgebiet Musikdidaktik und Unterrichtspraxis</p>		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3		
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes Modul L3 Musikpraxis 6		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
LV 1 Hauptfach oder Nebenfach oder Improvisation (EU)	30	60
LV 2 Instrumental Didaktik (GU)	15	15
LV 3 Musikalische Projektarbeit II (GU)	60	60
Summe:	240	
<p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungstermine, , LV 1: Teilnahme an mindestens 1 institutsöffentlichen musikpraktischen Präsentation (bis zu 90 min), LV 2: Übungsaufgabe (3-4 Seiten), LV 3: Teilnahme an zwei institutseigenen Projektpräsentationen im jeweiligen Umfang von bis zu 2 Stunden</p>		
<p>Modulprüfung: eine benotete praktische Prüfung im Hauptfach oder im Nebenfach oder in Improvisation (20 min) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen von LV 1 statt.</p>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

03-mus-L2/L3-WP-10c	Praxissemester im Sekundarstufenlehramt L2/L3 (SPS 2) – Unterrichtsfach Musik	18 LP
	Advanced Internship in Primary Teacher Education – Music Education	
Wahlpflichtmodul	Fachbereich 03	6./7. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2026	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – orientieren sich bei der Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -reflexion an der musikpädagogischen Diskussion zu aktuellen Themen. – kennen einschlägige didaktische und fachdidaktische Konzepte und planen Musikunterricht für die Sekundarstufe I und II auf deren Grundlage. – beobachten, protokollieren, analysieren und beforschen Musikunterricht vor dem Hintergrund musikpädagogischer Kriterien, Prinzipien und Methoden. – wenden die – aus der musikpraktischen Ausbildung gewonnen – eigenen musikalischen Kompetenzen in eigenen Unterrichtsversuchen an und reflektieren diese kritisch. – setzen Materialien und Medien – auch digitale Medien – zielorientiert und reflektiert ein. – formulieren fachbezogene Lernziele und reflektieren Unterricht vor dem Hintergrund des Erreichens der adressierten Ziele des Unterrichts. – berücksichtigen bei der Orientierung und Zielsetzung des Unterrichts die Spezifika der jeweiligen Lerngruppe und/oder Annahmen sowie Befundlagen zum Lernen von Schüler*innen im Musikunterricht. – beziehen Heterogenitätsdimensionen in ihre Unterrichtsplanung mit ein (gesellschaftliche Vielfalt, Bildungssprache Deutsch, Integration von Schüler*innen nichtdeutscher Herkunftssprache). – zeigen eine wertschätzende Grundhaltung im Umgang mit Heterogenität und Diversität sowie bei der Begegnung und im Umgang mit kultureller Vielfalt. – diagnostizieren individuelle Lernstände und entwickeln binnendifferenzierende Fördervorschläge für Lernende in heterogenen Lerngruppen. – setzen sich selbstkritisch, aber ihrem Professionalisierungsstand angemessen, mit (Feedback zu) ihrem Lehrerverhalten und ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Überzeugungen auseinander und formulieren realistische Lernbedarfe/Lernziele für sich selbst. 		
<p>Inhalte: Vorbereitungsseminar, Durchführungsphase und Auswertungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bildungsvorgaben, Kompetenzorientierung und Lernzielformulierung (Wiederholung aus D01) – Planungsmodelle für die kompetenzorientierte und fundierte Unterrichtsplanung – Methoden und Medien im Fachunterricht – Dokumentation und Protokollierung von Unterricht – Analyse von Fachunterricht und Reflexion (auch in Anlehnung an D01 und D02) <p>Seminar 1 (Musikdidaktik): Musikpädagogische Themenfelder aus dem Bereich Sekundarstufe I / II</p> <ul style="list-style-type: none"> – Theorien und empirische Befundlagen zum Musikunterricht in der Sekundarstufe I / II – anwendungsbezogene, auf Musikvermittlung bezogene Interaktionen – Analyse und Reflexion von Unterrichtsprozessen anhand ausgewählter Lernfelder des Musikunterrichts <p>Seminar 2: Fachdidaktisches Seminar aus dem zweiten studierten Fach</p> <ul style="list-style-type: none"> – siehe Beschreibungen im Praxismodul des zugehörigen Fachs 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestriges Modul, Beginn nur im Sommersemester 1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. Seminar 1 und/oder 2</p> <p>2. Modulsemester: Durchführung und ggf. Seminar 1 und/oder 2 und Auswertung</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lehrgebiet Musikdidaktik und Unterrichtspraxis</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2/L3</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes Grundpraktikum</p>		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Musik an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
--	------------	---------

Vorbereitungsseminar	30	60
Seminar 1: Musikunterricht Sekundarstufe I und II	30	30
Seminar 2: Fach 2	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	130	170 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:		540

Prüfungsvorleistungen:

a) Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und Erstellung von mündlichen und schriftlichen Produkten in Form von Referaten (Dauer 1 Stunde) und Unterrichtsvorbereitungen (2-3 Seiten) nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten. Die Produkte müssen als bestanden eingeschätzt werden.

b) Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren 1 und 2 sowie Erstellung von mündlichen und schriftlichen Produkten in Form von Referaten (Dauer 1 Stunde) und Unterrichtsvorbereitungen (2-3 Seiten) nach Maßgabe der Dozent*innen. Die Produkte müssen als bestanden eingeschätzt werden.

c) Regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase und den zugehörigen Begleitveranstaltungen (Fehlzeiten sind durch die Praktikumsordnung geregelt) sowie aktive Mitwirkung in mindestens 12 Unterrichtsstunden und Durchführung von mindestens 16 und maximal 26 eigenen Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 durch Dozentinnen/Dozenten der JLU hospitiert); Hospitation mit Dokumentationsaufgaben im Umfang von ca. 5 h je Praktikumswoche.

d) und regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar (Fehlzeiten müssen kompensatorisch nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten ausgeglichen werden) sowie Erstellung von Produkten nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten.

Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a), c) und d) zu erbringen, b) muss spätestens am Ende des Moduls vorliegen. Einzelne Prüfungsvorleistungen können Bestandteil eines ausbildungsbegleitenden Portfolios werden.

Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (c) kann nur einmalig wiederholt werden.

Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung) sowie fachdidaktische Veranstaltungen und der Durchführung in einem Praktikumsportfolio.

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Berichts innerhalb von sechs Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.

Die Bewertung des Praktikumsportfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/n und den/die Modulverantwortliche/n (ist diese/r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/e Zweitgutachter/in aus dem Bereich der Musikpädagogik bestellt).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise:

Weitere Regelungen: siehe Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)